

# Versicherungs- unternehmensrecht

von

**Dr. Jens Petersen**

o. Prof., Universität Potsdam



**Verlag C.H. Beck München 2003**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Literaturverzeichnis .....	XV
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII

## Erster Teil. Grundlagen des Versicherungsunternehmensrechts

§ 1 Gegenstand des Versicherungsunternehmensrechts .....	1
I. Begriff und Reichweite des Versicherungsunternehmensrechts .....	2
II. Die einschlägigen Vorschriften .....	3
1. Das VAG im Spannungsfeld von öffentlichem und privatem Recht .....	3
a) Numerus clausus zulässiger Verbandsformen .....	4
b) Die GmbH im Versicherungsunternehmensrecht ...	5
2. Der unternehmensrelevante Ausschnitt des VAG im Überblick .....	5
a) Versicherungsunternehmensrecht und Aktienrecht im Überblick .....	5
b) Die Kapitalerhaltung zugunsten der Versicherten als oberstes Prinzip .....	6
3. Externe Vorschriften des Versicherungsunternehmensrechts .....	6
4. Versicherungsunternehmensstrafrecht .....	7
a) Strafbewehrtes Konzessionssystem .....	7
b) Zivilrechtliche Folgerungen .....	8
§ 2 Europarechtliche Einflüsse auf das Versicherungsunternehmensrecht .....	9
I. Grundlagen .....	10
1. Niederlassungsfreiheit .....	11
2. Dienstleistungsfreiheit .....	11
3. Einfluss durch Richtlinien .....	11
II. Der europäische Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit .....	12
III. Versicherungsunternehmen als Europäische Aktiengesellschaft? .....	13
IV. Europäisches Versicherungsbilanzrecht .....	13
§ 3 Gegenstand des Internationalen Versicherungsunternehmensrechts .....	15

	Seite
I. Unternehmen mit Sitz außerhalb der Mitgliedstaaten .....	17
1. Internationales Versicherungsaufsichtsrecht .....	17
2. Niederlassungspflicht .....	18
a) Publikationspflichten der Zweigniederlassung .....	19
b) Hauptbevollmächtigter .....	19
3. Kapitalausstattung bei Auslandsberührung .....	20
a) Formelle Sicherung der Kapitalausstattung .....	21
b) Materielle Sicherung der Kapitalausstattung .....	21
c) Erleichterungen für etablierte Drittlandsunternehm- men .....	22
II. Unternehmen mit Sitz in einem Mitgliedstaat .....	22
1. Aufsichtsrechtliche Maßgaben .....	23
2. Das Allgemeininteresse .....	23
3. Die lex Lloyd's .....	24
4. Nicht den Versicherungsrichtlinien unterliegende Unternehmen .....	25
5. Kapitalausstattung von ausländisch beherrschten Le- bensversicherern .....	25
 <b>Zweiter Teil. Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit</b>  	
§ 4 Die Mitgliedschaft .....	30
I. Theoretische Begründung von Mitgliedschaft und Ver- sicherung .....	30
1. Die Mitgliedschafts- bzw. Einheitstheorie .....	30
2. Die Versicherungsvertragstheorie .....	31
3. Die Mehrheits- bzw. Trennungstheorie .....	31
4. Die Kombinationstheorie .....	32
II. Beginn, Übertragung und Beendigung der Mitgliedschaft	32
1. Beginn und Begründung der Mitgliedschaft .....	33
2. Übertragung der Mitgliedschaft .....	34
3. Beendigung der Mitgliedschaft .....	34
III. Geschäfte mit Nichtmitgliedern .....	35
1. Gründe für die Zulassung .....	35
2. Die Rechtsstellung der Nichtmitglieder .....	36
§ 5 Haftung, Beitragspflicht und Nachschusspflicht .....	37
I. Das gesetzliche Regelungsmodell .....	37
II. Nachschusspflicht und Einstandspflicht im Insolvenzfall	38
1. Beitrag und Nachschusspflicht .....	38
a) Die Beitragspflicht im Überblick .....	38
b) Einzelheiten zu den Nachschüssen .....	41
c) Herabsetzung der Versicherungsansprüche .....	42
2. Forthaftung und Nachschusspflicht im Insolvenzfall ..	42

	Seite
a) Fortbestehen der Beitragspflicht .....	42
b) Insolvenzrechtliche Unterschiede der Nachschuss- pflicht .....	43
§ 6 Die Gleichbehandlung .....	45
I. Die unerschiedlichen Ausprägungen im VAG .....	45
II. Regelungsgegenstand des § 21 Abs. 1 VAG .....	46
III. Auswirkungen .....	47
§ 7 Die Mitgliederrepräsentation .....	49
I. Mitgliederversammlung und Mitgliedervertretung .....	50
1. Die Mitgliederversammlung .....	50
2. Die Mitgliedervertretung .....	50
II. Das Bestellungsverfahren im Einzelnen .....	51
1. Verfahrensmodi .....	51
a) Urwahlverfahren .....	51
b) Einspruchsverfahren .....	52
c) Kooptationsverfahren .....	52
d) Demokratische Legitimation .....	53
e) Gemischtes System .....	54
§ 8 Die Organe des Vereins .....	55
I. Der Vorstand .....	56
1. Aufgaben und Sorgfalt .....	56
2. Vorstand und Aufsichtsrat .....	57
II. Der Aufsichtsrat .....	58
III. Die oberste Vertretung .....	59
§ 9 Die Finanzverfassung des VVaG .....	60
I. Der Gründungsstock .....	62
1. Dogmatische Einordnung .....	62
2. Die Aufbringung durch die Garanten .....	63
a) Schuldrechtliche Verpflichtung .....	63
b) Zwangsläufige Mitgliedschaft als Garant? .....	63
3. Die spätere Tilgung .....	64
II. Die Verlustrücklage .....	65
III. Die Überschussverteilung .....	66
1. Anspruch der Mitglieder .....	67
a) Begründung und Modalitäten .....	67
b) Rechtsnatur .....	67
2. Ermittlungsgrundlage und Rohüberschuss .....	68
3. Bedeutung .....	68
§ 10 Die Mitbestimmung im VVaG .....	70
I. Die Gesetzeslage .....	70
II. Kritik des Fehlens einer erweiterten Mitbestimmung .....	71
§ 11 Der kleinere Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit .....	73
I. Die tatbestandlichen Voraussetzungen .....	73

1. Die Begrenzung des Wirkungskreises .....	74
2. Untergeordnete wirtschaftliche Bedeutung .....	75
3. Der Bezugspunkt der engen Begrenzung .....	76
II. Die Erleichterungen .....	76
1. Die anwendbaren Regelungen .....	77
a) Geltende Vorschriften des VAG .....	77
b) Ergänzende Regelungen des Vereinsrechts .....	78
c) Genossenschaftsrechtliche Regelungen .....	78
2. Dispensmöglichkeit bezüglich bestimmter Vorschriften .....	79
a) Lockerungen hinsichtlich der Kapitalausstattung ...	79
b) Weitere Erleichterungen .....	80
c) Kleinvereine nach § 157 a VAG .....	81

### **Dritter Teil. Die Versicherungsaktiengesellschaft**

§ 12 Die Strukturunterschiede zum VVaG .....	85
I. Mitgliedschaft versus Schuldvertrag .....	86
II. Solvabilitätsinteresse versus Aktionärsinteresse .....	86
III. Die Angleichungsthese .....	88
§ 13 Gleichbehandlung bei der Versicherungs-AG .....	90
I. Die Befürworter der Gleichbehandlungspflicht .....	90
II. Die Gegner des Gleichbehandlungsgebots .....	91
III. Stellungnahme .....	91

### **Vierter Teil. Öffentlich-rechtliche Versicherungsanstalten und Körperschaften**

§ 14 Überblick über das Recht der öffentlichen Versicherungsunternehmen .....	94
I. Hintergrund und Begriffserklärung .....	94
II. Geltungsbereich der Vorschriften des VAG .....	95
§ 15 Organe und organisatorische Besonderheiten .....	97
I. Der organisatorische Strukturunterschied .....	97
II. Einzelne Maßgaben .....	98

### **Fünfter Teil. Kapitalausstattung und Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen**

§ 16 Die Kapitalausstattung .....	102
I. Die grundlegende Regelung des § 53c VAG .....	102
1. Solvabilitätsspanne .....	103
2. Eigenmittel und Eigenmittelsurrogate .....	104

	Seite
a) Die ausdrücklich aufgezählten Ausprägungen der Eigenmittel .....	105
b) Sonstige Erscheinungsformen und Eigenmittelsur- rogate .....	106
II. Der Deckungsstock .....	106
1. Die Pflichten des Vorstands bezüglich des Deckungs- stocks .....	107
2. Materielle Sicherung des Deckungsstocks .....	108
a) Effektive Risikokapitalerhaltung .....	108
b) Insolvenzschutz .....	108
3. Formelle Sicherung durch Sicherstellung des De- ckungsstocks .....	109
§ 17 Die Rechnungslegung .....	110
I. Die Einzelnen bilanzrechtlichen Vorgaben im HGB .....	112
1. Rechtsformspezifische Rechnungslegungsvorschrif- ten .....	113
a) Rückversicherungsunternehmen .....	113
b) Versicherungsaktiengesellschaft .....	115
2. Jahresabschluss und Lagebericht .....	117
a) Modifizierungen .....	118
b) Verzicht auf Pflichtangaben bei Direktversiche- rem .....	118
c) Besonderheiten bei Krankenversicherungsunter- nehmen .....	119
3. Die Bewertung von Vermögensgegenständen .....	120
a) Sinn und Zweck .....	120
b) Anlage und Umlaufvermögen .....	120
c) Strenges und eingeschränktes Niederstwertprin- zip .....	121
4. Derivative Finanzinstrumente .....	122
II. Die Verordnung .....	123
§ 18 Versicherungskonzernrecht .....	124
I. Die Spartenentrennung .....	125
1. Sinn und Zweck .....	126
2. Gesetzliche Ausgestaltung .....	126
3. Wirtschaftliche Spartenentrennung .....	127
II. Personelle Verflechtungen .....	128
1. Gleichordnungskonzern beim VVaG .....	128
2. Konzerne kraft Aufsichtspraxis .....	130
III. Quersubventionierung .....	130
IV. Konzernrechnungslegung .....	131
1. Anwendbarkeit .....	132
2. Zweckentsprechende Vorgaben .....	132

	Seite
3. Konzernanhang .....	133
4. Haftungsverhältnisse und Konzernlagebericht .....	133
<b>Sechster Teil. Die Umwandlung von Versicherungsunternehmen</b>	
§ 19 Die Bestandsübertragung .....	137
I. Rechtsnatur der Bestandsübertragung .....	138
II. Die Wahrung der Versichertenbelange als prägendes Strukturprinzip .....	139
1. Verringerung der Überschussbeteiligung .....	139
2. Beeinträchtigung von Mitgliedschaftsrechten .....	139
3. Sonstige wirtschaftliche Beeinträchtigungen .....	140
a) Kompensation von Bonitätseinbußen durch Hol- dingbildung oder Spartenrennung .....	140
b) Rohüberschussminderung bei Versicherungs-Ak- tiengesellschaften .....	141
§ 20 Die Verschmelzung und Spaltung von Versicherungsunter- nehmen .....	142
I. Die Verschmelzung von Versicherungsunternehmen .....	142
1. Verschmelzung durch Aufnahme und Neugründung ..	143
a) Die Verschmelzung durch Aufnahme .....	143
b) Die Verschmelzung durch Neugründung .....	145
2. Die Mischverschmelzung .....	145
a) Möglichkeit und Wirkung .....	145
b) Limitierte Rechtsformneutralität .....	146
3. Verschmelzung kleinerer Vereine .....	146
II. Die Spaltung von Versicherungsunternehmen .....	147
1. Begrenzung der Spaltungsmöglichkeiten .....	147
2. Beschränkungen bezüglich der GmbH .....	148
§ 21 Der Formwechsel von Versicherungsunternehmen .....	149
I. Umwandlungsautonomie und Rechtsformzwang .....	149
1. Einschränkung bezüglich kleinerer Vereine .....	149
2. Teleologische Legitimation .....	150
II. Wirkungen des Formwechsels .....	150
Sachregister .....	153